

Eltern-Info-Brief

Lüttau, den 4.3.2021

Liebe Eltern,

inzwischen sind die Kinder gut in den Wechselunterricht gestartet. Wir freuen uns sehr, endlich wieder in Präsenz mit den Kindern zu arbeiten – wenn auch zunächst nur mit halber Klassenstärke.



Erfreulich ist auch, wie gut die Arbeit mit unserem Lernmanagementsystem It's learning funktioniert. Viele Kinder haben sich schon eingeloggt und Aufgaben bearbeitet. Die Rückmeldungen der Kinder sind sehr positiv. In den kommenden Wochen wollen wir die Einführungsphase des Lernmanagementsystems fortsetzen.

Online-Informationsveranstaltung

Für alle Eltern, die sich gerne mit dem Lernmanagement-System näher vertraut machen möchten, bietet Frau Bröcker **am Montag, den 8.3. 2021 um 16.30 Uhr** eine Online-Informationsveranstaltung an. Es besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu It's learning zu stellen. Hier der Link zur Veranstaltung: <https://video.openws.de/luetauitslearning>

Wenn Sie an der Informationsveranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte kurz per Mail an unter Grundschule.Luetau@schule.landsh.de !

Warum gibt es Wechselunterricht? Wann wird auf Präsenzunterricht für alle umgestellt? Wann wird die OGS geöffnet? Warum gibt es derzeit kein Mittagessen? Warum ist der Wechselunterricht diesmal anders organisiert als im letzten Schuljahr?

Diese und viele andere Ihrer Fragen erreichen uns per Mail oder Telefon. Wir bemühen uns immer, Sie schnell und umfassend zu informieren. Mitunter kann es dennoch vorkommen, dass Sie schon etwas in der Zeitung lesen, das ich Ihnen noch gar nicht mitgeteilt habe. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass häufig die Öffentlichkeit informiert

wird, bevor die offiziellen Informationen und Vorgaben aus dem Ministerium überhaupt in den Schulen ankommen. Mit unserer Planung müssen wir aber immer auf die aktuellen Erlasse aus dem Ministerium warten, in denen auch die Details der Umsetzung stets genau geregelt sind. Bitte bedenken Sie auch, dass viele Entscheidungen nicht von uns direkt getroffen werden! Wir haben den Auftrag, die Vorgaben aus dem Ministerium umzusetzen. Ich kann gut nachvollziehen, wenn sich einige von Ihnen wundern, warum die OGS noch nicht geöffnet hat. Es liegt nicht daran, dass wir das nicht wollen. Wir dürfen die OGS gar nicht öffnen, solange wir im Wechselunterricht sind.

Ich bitte um Verständnis, dass ich Sie nicht immer über alle Hintergründe detailliert informieren kann. Das würde den Rahmen der Elternbriefe sprengen. Sie dürfen aber immer davon ausgehen, dass wir bei allen Planungen aufgrund der offiziellen Vorgaben nur einen geringen Handlungsspielraum haben, den wir nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne der gesamten Schulgemeinschaft nutzen.

Über Vorschläge und Anregungen aus der Elternschaft freuen wir uns immer. Allerdings lässt sich eben aufgrund der Vorschriften nicht alles, was Sie sich wünschen, auch umsetzen. Grundlegende Entscheidungen treffen wir stets in Absprache mit unserer Schulelternbeiratsvorsitzenden.

Wie es nach dem 12.3. weitergeht, werden wir erst Anfang nächster Woche erfahren. Ich werde Sie dann wie gewohnt per Mail über die aktuellen Entscheidungen informieren.

Alle aktuell wichtigen Informationen sind auch immer auf unserer Homepage zu finden. Bitte nutzen Sie auch diese Möglichkeit, um sich zu informieren! Hier finden Sie alle wichtigen Termine: www.grundschule-luetau.lernnetz.de

Erreichbarkeit des Sekretariats

Bedingt durch die aktuelle Situation entsteht derzeit ein erhöhter Organisations- und Verwaltungsaufwand. Das Sekretariat ist daher ab sofort nur eingeschränkt telefonisch erreichbar. Wir möchten Sie bitten, derzeit nach Möglichkeit von Anrufen in der Schule abzusehen. In dringenden Fällen können Sie Frau Möller **täglich bis 9.30 Uhr telefonisch** erreichen. Ansonsten schreiben Sie gerne eine Mail an die Schule oder – besser – direkt an die zuständige Klassenlehrkraft. Wir melden uns dann bei Ihnen oder schreiben eine Antwort.

Viele Anrufe liegen u.a. darin begründet, dass Eltern im Sekretariat mitteilen möchten, wie ihr Kind heute nach der Schule nach Hause kommen soll. Teilweise wird von Frau Möller erwartet, dass sie vor Unterrichtsende in die Klassen geht und die Kinder informiert oder erinnert. Hier wünschen wir uns von Ihnen, dass Sie Ihr Kind selbst mehr in die Verantwortung nehmen. Man kann durchaus von einem Schulkind verlangen, dass es sich merkt, ob es heute mit dem Bus fährt oder ob es vom Sportplatz abgeholt wird. Nicht wir, sondern Ihr Kind muss wissen, wie es heute nach Hause kommt! Bitte besprechen Sie das am Morgen mit Ihrem Kind! Hierdurch wird auch die Selbstständigkeit gefördert. Wenn Ihr Kind sich solche Informationen schwer merken kann, hilft z.B. ein kleiner Zettel in der Federtasche oder ein Zeichen, das Sie als Gedächtnisstütze auf die Hand malen.

OGS-Gebühren

Mit der Abrechnung der Gebühren vom 23.2. 2021 für die Offene Ganztagschule im 2. Halbjahr 2020/2021 wurden die Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar erstattet.

Sollte seitens des Ministeriums beschlossen werden, dass auch ab dem 1. März Elternbeiträge erstattet werden, wird dieses aus buchhalterischen Gründen und in Absprache mit der Amtskasse mit der Gebührenabrechnung für das 1. Schulhalbjahr 2021/22 verrechnet werden.

Für Schüler*innen, die unsere Schule im Sommer verlassen oder im nächsten Halbjahr nicht mehr an den Angeboten der OGS teilnehmen, wird es im August eine Rückzahlung geben.

Die Chips für das Mittagessen behalten ihre Gültigkeit. Die eingezahlten Beträge verfallen nicht. Sobald wieder Mittagessen angeboten wird, können die Chips wieder genutzt werden. Schüler*innen, die unsere Schule im Sommer verlassen, erhalten noch vorhandene Restbeträge am Schuljahresende zurück.

Organisation der Notbetreuung

Weiterhin organisieren wir eine Notbetreuung (Nur für systemrelevante Berufe und Alleinerziehende!), die auch die Zeiten vor und nach dem Unterricht abdeckt. Bitte informieren Sie uns frühzeitig – **jeweils bis zum Freitag 12.00 Uhr** – wenn Sie die Notbetreuung in der kommenden Woche benötigen! Für die Personalplanung benötigen wir unbedingt einen zeitlichen Vorlauf. Aus organisatorischen Gründen können wir daher später eingehende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigen.

Videokonferenzen, Internetnutzung und Aufsicht im Internet

Inzwischen können die Kinder dank des Distanzlernens problemlos an Videokonferenzen teilnehmen (sofern die Internetverbindung funktioniert). Das Bedienen der Technik ist selbst für die Kinder der Eingangsphase kein Problem mehr. In den Zeiten des Distanzunterrichts haben wir alle dieses Medium lieben gelernt. Wie schön, wenn man sich trotz der Distanz sehen und sprechen kann. Hieraus können sich aber auch Gefahren für Ihr Kind ergeben!

Unsere schulischen Videokonferenzen finden in Anwesenheit der Lehrkräfte gesichert über Dataport statt. Inzwischen haben manche Kinder herausgefunden, dass man sich auch ohne Lehrkraft im Internet bei Jitsi Meet treffen kann, um miteinander zu reden.

Ich möchte Sie aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass dies keine sicheren Verbindungen sind. Außenstehende haben die Möglichkeit, sich auch in solche von den Kindern genutzten Räume zu begeben und anonym Kontakt mit Ihren Kindern aufzunehmen. Wir wollen uns gar nicht vorstellen, welche Möglichkeiten sich hier für böswillige und kriminelle Menschen ergeben, Zugriff auf Kinder zu haben. Hier sind Sie als Eltern besonders gefordert, gut auf Ihr Kind aufzupassen! Ein Grundschulkind sollte sich

auf keinen Fall selbstständig ohne Ihre Aufsicht im Internet bewegen. Sie würden Ihr Kind ja schließlich auch nicht alleine mitten in einer fremden Stadt aussetzen oder mit Ihrem Auto durch die Gegend fahren lassen!

Es ist in der heutigen Zeit natürlich nicht sinnvoll, die Kinder grundsätzlich von den digitalen Medien fernzuhalten. Im Gegenteil – wir müssen sie fit machen im Umgang mit Medien aller Art. Aber wir müssen die Kinder auch für die Gefahren sensibilisieren und sie beschützen. So ist es weniger die Nutzung der Technik, die wir in den Blick nehmen müssen. Die Bedienung von Geräten und Apps lernen Kinder schnell und weitgehend intuitiv. Zudem wird die Nutzung immer komfortabler und bedienfreundlicher. Die wahre Herausforderung für uns alle ist der bedachte Umgang mit den Medien.

Im Rahmen unseres PC-Unterrichts schulen wir ab Klassenstufe 3 unsere Schüler*innen zum Thema „Gefahren im Internet“. Aber das alleine reicht auf keinen Fall aus! Auch Sie sollten zu Hause mit Ihrem Kind über das Thema sprechen und sich vor allem selbst der Gefahren bewusst sein. Die Nutzung von Tablet und Smartphone kann bildend, lehrreich und unterhaltsam, aber auch gefährlich für Ihr Kind sein!

Bitte begleiten und beobachten Sie Ihr Kind stets, wenn es sich im Internet bewegt! Wenn die Kinder über Jitsi oder andere Apps private Treffen mit ihren Freunden haben möchten, ist es möglich, dass Sie diese Konferenzen mit einem Passwort schützen. Dennoch sollten Sie stets achtsam sein!

Tipps und weitere Informationen zum Thema finden Sie hier:

[Internet-ABC für Eltern | Internet-ABC \(internet-abc.de\)](#)

Mit besten Grüßen

Ihre

Angela Harting